

## Behandlung von Besenreisern durch Mikrosklerosierung und Laser

Besenreiser sind kleine erweiterte Äderchen unmittelbar unter der Haut, meist an den Beinen. Auch wenn vielfach die Lasertherapie als geeignete Methode dargestellt wird, so ist doch bis heute die Verödung mittels einer aethoxysklerolhaltigen Lösung in verschieden starker Konzentration die einfachste und wirkungsvollste Methode. Sehr feine Gefäße lassen sich mitunter noch mit Laser zusätzlich behandeln. Auch dies bieten wir in der Lexerklinik an.

### Wer eignet sich für eine Verödung?

Geeignet sind Frauen und Männer mit störenden feinen Gefäßerweiterungen an den Beinen. Wichtig ist der Ausschluss eines chronischen Krampfaderleidens, dies sollte ggf. vor einer Besenreiserverödung therapiert werden. Zum Ausschluss einer behandlungsbedürftigen Erkrankung des Venensystems empfehlen wir vor der Therapie der rein kosmetisch störenden Besenreiser die Durchführung einer Ultraschalluntersuchung, der sog. Dopplersonographie, die wir ebenfalls in der Erich-Lexer-Klinik durchführen. Sollten z.B. echte Krampfadern (sog. Varizen) bestehen, können neben der Verödungs- oder Lasertherapie auch operative Verfahren in der Erich-Lexer-Klinik angeboten werden, die ergänzenden durchgeführt werden.

### Wie funktioniert eine Verödung?

Durch sehr feine Nadeln wird Aethoxysklerol in unterschiedlichen Konzentrationen in das Gefäß injiziert. Dadurch verklebt die innere Schicht des Gefäßes, diese wächst zusammen, und es bildet sich eine oberflächliche, sehr feine Thrombose. Anschließend erfolgt eine Kompression der Behandlungsareale, die eine wichtige Voraussetzung für einen guten Langzeiterfolg darstellt.

### Nach der Verödung

Direkt nach der Verödungsbehandlung sollten Sie nicht andauernd sitzen oder Stehen. Ideal wäre ein ca. 1 stündiger Spaziergang

1. Bitte belassen Sie die Kompressionsröllchen für einen Tag.
2. Am folgenden Tag ist ein Kontrolltermin in der Praxis wichtig, wo wir die Röllchen entfernen. Auch danach sind regelmäßige Nachkontrollen zu empfehlen.

## Besenreiserverödung - Auf einen Blick

### Operationsdauer:

- ca. 1/2 Stunde

### Nachbehandlung:

- Verband kann spätestens nach 3 Tagen entfernt werden
- Tragen eines Kompressionsstrumpfes für ca. 2 Wochen
- Sonnenschutz, Meiden von Hitze
- Unmittelbar nach der Behandlung Meiden von Stehen und Sitzen

### Narkose:

- keine

### Klinikaufenthalt:

- keiner

### Die Beratung

Während einer Beratung zur Besenreiserverödung werden Ihre Vorstellungen und Wünsche sowie etwaige Bedenken in Ruhe erörtert. Eine ausführliche Untersuchung des Venensystems auch mittels Ultraschall schließt sich an. Auch andere Therapieoptionen werden besprochen.

## Behandlung von Besenreisern durch Mikrosklerosierung und Laser

3. Für weitere zwei Wochen ist tagsüber eine kontinuierliche Kompression mit medizinischen Stützstrümpfen wichtig.

Nach ca. 2 Wochen können, wenn nötig, weitere Areale behandelt werden.

4. Durch die feine Thrombose im behandelten Gefäß werden die Besenreiser in den ersten zwei Wochen sichtbarer sein als zuvor. Manchmal kann das behandelte Gefäß als Strang tastbar werden.

5. Vermeiden Sie in den ersten vier Wochen ein Sonnenbad, bzw. verwenden Sie gute Lichtschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 25.

6. In der Regel sind mehrere Behandlungszyklen für ein optimales Ergebnis notwendig.

7. Hitze, pralle Sonne und heiße Saunagänge erweitern die Gefäße und können Besenreiser verstärken.